

Kirchen im Schwarzenburgerland

REGIONALREDAKTION:
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

Editorial

«Ein Stück vom Himmel, ein Platz von Gott»

Liebe Leserin, lieber Leser

Himmliches Einkaufsvergnügen versprechen uns Einkaufszentren landauf und landab, mittlerweile bis 21 Uhr. Ein bekannter Frischkäse verheisst uns, auf Wolken gebettet, himmlische Genüsse. Der Himmel scheint ein Ort der Sehnsucht zu sein, ein Ort, mit dem sich so viele Träume und Hoffnungen verbinden

Das hat die Werbebranche längst erkannt. Wenn die Werbung gut gemacht ist, nehmen wir sie auch gerne mit einem Lächeln und einem Augenzwinkern wahr. Ich denke, wir spüren aber gleichzeitig, dass wir von dem wahren Himmel doch mehr erwarten dürfen, als nur genussvoll in ein knackiges Käsebrötchen beißen zu können. Doch wie ist er eigentlich, der Himmel? – Genau wissen wir es nicht.

In der Bibel ist der Himmel ein Ort der Nähe Gottes, und unsere Erde ist Teil der Schöpfung Gottes, die

vom Himmel bedeckt wird. Wer in die Ferne an den Horizont blickt, kann wahrnehmen, dass Himmel und Erde sich weit näher sind, als es zunächst erscheint. Denn der Himmel ist nicht nur oben, er beginnt bereits hier bei uns, ja, er beginnt in uns.

Der Liederdichter Paul Gerhardt braucht Bilder im Lied «Geh aus mein Herz»:

«Ach, denk ich, bist du hier so schön und läßt du's uns so lieblich gehn auf dieser armen Erden; was will doch wohl nach dieser Welt dort in dem reichen Himmelszelt und güldnen Schlosse werden! Welch hohe Lust, welch heller Schein wird wohl in Christi Garten sein!»

Himmel und Erde gehören zusammen, unser Leben auf Erden verweist auf das, was noch kommt. Ein Liederdichter unserer Tage erinnert uns dabei daran, sorgsam mit Himmel und Erde umzugehen. «Ein Stück vom Himmel, ein Platz von Gott» singt Herbert Grönemeyer

in seiner Single. Die Erde, sie ist ein Stück vom Himmel.

*«Ein Stuhl im Orbit.
Wir sitzen alle in einem Boot.
Hier ist dein Haus.
Hier ist, was zählt.
Du bist überdacht.
Von einer grandiosen Welt.»*

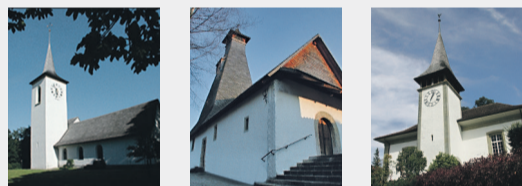
Hier ist, was zählt, hier beginnt der Himmel. Eine grandiose Welt mit Menschen, die Unikate sind. Diese Unikate können daran mitwirken, dass die Erde zu einem Ort wird, an dem die Menschen gut und friedlich miteinander leben können.

Vielleicht ist auch dies nur ein Wunsch der Sehnsucht, ein hoffnungsvoller Traum? Doch ich denke, es ist ein Traum, den es zu träumen lohnt, ein himmlischer Traum, den wir jetzt schon anpacken können. Voller Hoffnung, dass Gott unseren Traum eines Tages voll und ganz erfüllen wird. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit. Herzlich grüsst Sie
A. SCHIFFMANN, PFR.

BILD © JESPER DIJOHN

INHALT: Editorial >>> Seite 13 | Schwarzenburg >>> Seite 13 + 14 | Konfirmation >>> Seite 15 + 16 | Guggisberg >>> Seite 17 | Rüscheegg >>> Seite 18

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG



Präsidentin Kirchgemeinderat: Ursula Hirter, Tel. (P) 031 731 02 24, E-Mail ursula.hirter@bluewin.ch
Pfarrämter:
 Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail verena.hegg.rott@kirche-schwarzenburg.ch
 Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch
 Evelyne Zwirter, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirter@kirche-schwarzenburg.ch
 Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail bettina.schley@kirche-schwarzenburg.ch
Sekretariat:
 Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch
 Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch
 Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg
Sigristinnen:
 Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50
 Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65
 Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67
Redaktion Gemeindegeseiten: Anita Wittwer, Jochen Matthäus
www.kirche-schwarzenburg.ch

GOTTESDIENSTE

- JULI**
- So. 4. 10.00 **Ökumenischer Gottesdienst** im Kessibrunnholz, mit Pfarreileiterin Brigitta Aebischer, Ueberstorf, Pfr. Peter Wüthrich, Flamatt und Pfr. Jochen Matthäus, Schwarzenburg. Mitwirkung: Alphornbläser Mike Maurer mit Schülern aus Köniz. Anschliessend Apéro. Bei zweifelhafter Witterung erhalten Sie am Sonntag ab 08.00 Uhr Auskunft unter Tel. 031 741 02 61.
 - So. 11. 10.00 **Gottesdienst mit Taufen** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Verena Hegg Roth und Silvia Nowak (Orgel).
 - So. 18. 10.00 **Gurnigelbergpredigt** mit Taufen bei der Stierenhütte, mit Pfr. Hansjörg Kägi (Kirchgemeinde Wattenwil-Forst). Mitwirkung: Musikgesellschaft Wattenwil. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Wattenwil statt.
 - So. 25. 10.00 **Waldgottesdienst mit Taufen** bei der Waldhütte Albligen, mit Pfrn. Verena Hegg Roth. Mitwirkung: Jodlerklub Frohsinn und Bläserensemble Metronom.

AMTSWOCHEN

Im Juli sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:

Woche 26: (28.06. bis 04.07.)	Bettina Schley
Woche 27: (05.07. bis 11.07.)	Evelyne Zwirter
Woche 28: (12.07. bis 18.07.)	Evelyne Zwirter
Woche 29: (19.07. bis 25.07.)	Verena Hegg Roth
Woche 30: (26.07. bis 01.08.)	Verena Hegg Roth

Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im Kasten oben links.

VERANSTALTUNGEN

- JULI**
- Do. 1. 19.00 **I d Mitti cho**, im Chäppeli: eine besinnliche halbe Stunde für alle. **Achtung:** Während den Sommerferien und bis Ende August finden keine I d Mitti cho-Feiern statt.
 - Mi. 7. 8.45 **Seniorenferien(S)pass – Bäregschichte u Roseduft**. Treffpunkt: Bahnhof Schwarzenburg um 8.45 Uhr.
 - Mi. 14. 7.10 **Seniorenferien(S)pass – Ä chli Nostalgie am Brienzensee**. Treffpunkt: Bahnhof Schwarzenburg um 7.10 Uhr.

GOTTESDIENST IM FREIEN

Bergpredigt auf dem Gurnigel
mit Taufen

Sonntag, 18. Juli 2021
10.00 Uhr
neben der Stierenhütte
bei Regen in der Kirche Wattenwil
(bei unsicherer Witterung siehe Tel.-Beantworter 033 359 30 21)
mit Pfr. Hansjörg Kägi
Kirchgemeinde Wattenwil-Forst

Musikalische Mitwirkung:
Musikgesellschaft Wattenwil

Anfahrt mit ÖV:	Rückfahrt ab Gurnigel:
Thurnen Bhf. ab 8.35 Uhr	Stierenhütte ab 11.17 Uhr, 13.10 Uhr, 15.27 Uhr
Schwarzenburg Bhf. ab 8.13 Uhr	Anfahrt mit Auto:
Riggisberg ab 8.46 Uhr	Parkplätze vis-à-vis Stierenhütte
Gurnigel Stierenhütte an 9.10 Uhr	

KASUALIEN

- Taufe**
23. Mai: Johnny Berger, Matten, Milken.
- Hochzeit**
24. April: Philip Riesen und Erika Erni, Neueneggstrasse, Flamatt.
- Abschied**
17. Mai: Heinz Wenger, Ueberstorfstrasse, Albligen, gestorben im Alter von 84 Jahren.
- 18. Mai:** Frieda Schweizer, Schwirrenstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 89 Jahren.

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Liebe Kinder und Jugendliche



Wir wünschen euch schöne, erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein nächstes KUW-Jahr mit euch! Die KUW-Stundenpläne schicken wir euch noch vor den Sommerferien zu.

Über die aktuelle Situation und allfällige Änderungen informieren Sie sich bitte im «Anzeiger» oder auf der Homepage: www.kirche-schwarzenburg.ch

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

KIRCHE ST. ANTONI – MÜSTERLI UND GEGEBENHEITEN



Die Evangelisch-reformierte Kirche St. Antoni mit dem heutigen Turm

Die letzte Stunde hat geschlagen!

Eine kleine Kirchturmgeschichte aus der freiburgischen Nachbarschaft. Dem Dachritter-Türmchen der reformierten Kirche St. Antoni hat Mitte der fünfziger Jahre des letzten Jahrhunderts die letzte Stunde geschlagen. Ausgedient nach 90 Jahren. Die beiden Glocken des ehemaligen Türmchens stehen als Zierde neben dem Haupteingang. Der freistehende Turm hat neue Glocken bekommen. Eines Tages hört der Sigrist nebst den Klängen der Glocken ein komisches Geräusch. Vom Vorplatz der Kirche schaut er zum Türmchen hinauf und sieht, dass es sich leicht bewegt, oder ist es schon ein Tänzeln? Der Sigrist schlägt Alarm beim Kirchgemeinderat. Ein Fachmann, ein Zimmermann, wird als Experte beigezogen. Und dieser sieht das Maleur. Fäulnis an den vier Trägerbalken bei der «Nahtstelle» am Kirchendach. Für den Kirchgemeinderat ist klar, es darf nicht mehr geläutet werden. Doch da ist noch eine Hochzeitsfeier angekündigt. Hochzeiten ohne Glockengeläut – das geht doch nicht! Das Hochzeitspaar und die Hochzeitsgesellschaft warten vor der

Kirche bis der Sigrist seines Amtes waltet und die Schalter dreht, um die Glocken zum Klingen zu bringen. Aber der Sigrist tut keinen Wank. «Warum läutet ihr nicht»? Fragt das Hochzeitspaar. «Zu gefährlich, der Turm wackelt, die Balken sind angefault», dies seine Antwort. Das ist ein Frust für das Brautpaar. Der Sigrist sieht, dass der Braut eine Träne über die Backe rollt. Und da ist plötzlich das Erbarmen grösser als das Gebot: Du sollst nicht läuten. Nun fangen die Hochzeitglocken doch noch an, für einen Augenblick, die Feier anzukündigen. Die Feier nimmt ihren Lauf. Zum Auszug des frischgetrauten Paares aus der Kirche lässt der Sigrist nochmals die Glocken kurz erklingen. Das Hochzeitspaar schaut vor der Kirche zum Türmchen hinauf und sie werden blass. Das Türmchen wackelt nach dem Diktat der schwingenden Glocken. «Wenn wir das gewusst hätten, dass die Gefahr so gross ist, dann hätten wir sie nicht der Versuchung ausgeliefert, das Gebot zu übertreten. Nach gut einem Jahr Bauzeit war der neue Turm schon aufgerichtet. EMANUEL GASSER

PILGERN

Unterwegs auf dem Jacobsweg ...



Von links nach rechts: Elin Egger, Sara Stöckli, Bettina Schley, Jan Rindlisbacher, Julien Canal, Livio Kreuter, Marc Spycher

Es war in der ersten Woche der Frühlingsferien, als sich fünf Jugendliche aus Schwarzenburg auf den Jakobsweg begeben haben. Im Rahmen der Wahlkurse hatten sie sich für eine zweitägige Pilgerwanderung entschieden. Die Kälte hat uns Beine gemacht, und so bewegten wir uns in schnellem Tempo auf Fribourg zu,

wo uns die warme Abendsonne in Empfang nahm und uns zu unserer Herberge, dem Kloster der Franziskaner begleitete. Die spezielle Unterkunft weckte die Neugier der Jugendlichen, und viele Fragen zum Leben der Mönche kamen auf. Wir überwandten unsere Schüchternheit und baten den Abt des Klosters um eine Audienz.

Tatsächlich gesellte er sich nach dem Znacht zu uns und nahm sich Zeit, unsere Fragen zu beantworten. So erfuhren wir, dass er ursprünglich Astrophysik studiert hatte, dass die Franziskaner sich als Ordensbrüder bezeichnen, aber eigentlich keine Mönche sind, weil sie einer Arbeit ausserhalb des Klosters nachgehen, dass er trotz Armutsgelübde ein Auto besitzt und die grösste Herausforderung im alltäglichen Leben für ihn darin besteht, das Zusammenleben mit Menschen zu meistern, die er sich nicht ausgesucht hat.

Am nächsten Morgen haben wir uns für die zweite Etappe aufgewärmt, indem wir die 365 Treppenstufen hinauf auf den Turm der Kathedrale erklimmen haben. Dabei hat uns der Drehwurm in eine ewige Rotation versetzt, die uns gefühlt bis in den Himmel hinaufgeschraubt hat...

Nächstes Jahr in den Frühlingsferien setzen wir unsere Pilgerreise in Richtung Santiago fort, neue Mitwanderer sind herzlich willkommen!

FARBENSPIEL.FAMILY

– Inspirationen für das Familienleben



Haben Sie sich auch schon mal gefragt, was an Palmsonntag, Gründonnerstag oder Pfingsten eigentlich genau gefeiert wird? Waren Sie auch schon mal auf der Suche nach Familienritualen für den Alltag? Haben Sie sich auch schon mal überlegt, wie Sie als Familie Spiritualität erleben können? Haben Sie auch schon mal bei Kinderfragen über Gott kapitulieren müssen? Über all diese Themen und noch vielem mehr gibt es eine neue Online-Plattform: **farbenspiel.family**. Acht deutsch-schweizer reformierte und katholische Landeskirchen sind Trägerinnen dieser Plattform. Schauen Sie rein, stöbern Sie und freuen Sie sich an zahlreichen Ideen, Fragen und Anstösse, um Ihrem Familientag mehr Tiefgang zu geben! Oder besuchen Sie die Seite auch einfach nur, um Informationen über Feste in familienfreundlicher Sprache zu erhalten! Viel Spass damit!

KINDERKIRCHE

Fyre mit de Chlyne

Das Fyre mit de Chlyne macht Sommerpause!

Die Termine in der zweiten Jahreshälfte sind am **Mittwoch, 27. Oktober**, **Mittwoch, 24. November**, **Mittwoch, 15. Dezember** jeweils um 9.30 Uhr im Chäppeli

Wir freuen uns, nach der Sommerpause wieder neue und alte Gesichter zu begrüssen. Bis zu unserem nächsten Wiedersehen wünschen wir allen Familien eine vergnügliche und erholsame Ferienzeit. **PFARRERIN EVELYNE ZWIRTES, CHRISTINE KLOPFENSTEIN UND MADELEINE LÖFFLER**



GOTTESDIENSTE

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 4. Juli, 10.00 Uhr
Beim ehemaligen Schulhaus
Kessibrunnholz

«...UND SIEH, ES WAR SEHR GUT...»

Blumen blühen, Gemüse wächst, Früchte reifen und überall sind Schnecken und Läuse am Werk... sehen wir hin, üben wir uns in Geduld... nehmen wir unser Gegenüber wahr... ob Mensch oder Tier... von Gott wunderbar geschaffen.

Seien Sie alle herzlich willkommen zum ökumenischen Gottesdienst im Kessibrunnholz, organisiert durch die reformierten Kirchgemeinden Schwarzenburg und Wünnwil-Flamatt-Ueberstorf sowie der katholischen Pfarrei Ueberstorf. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarreileiterin Brigitta Aebischer, Ueberstorf, Pfarrer Peter Wüthrich, Flamatt, Pfarrer Jochen Matthäus, Schwarzenburg und dem Alphornbläser Mike Maurer mit Schülern aus Köniz. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Ueberstorf statt. Über die Durchführung erhalten Sie am Sonntagmorgen ab 8.00 Uhr Auskunft über Telefon 031 741 02 61.

Waldgottesdienst

Sonntag, 25. Juli, 10.00 Uhr
Bei der Waldhütte Albligen

Gottesdienst mit Taufen

Integriert in das traditionelle Waldhüttenfest des Jodlerklubs Frohsinn feiern wir im Schutz und Schatten der Bäume einen Waldgottesdienst mit Taufen.

«Denn ein Baum hat Hoffnung, auch wenn er abgehauen ist; er kann wieder ausschlagen, und seine Schösslinge bleiben nicht aus.» Dieses hoffnungsvolle Bild aus dem Buch Hiob begleitet uns durch den Gottesdienst. Wir stellen uns die Frage, ob diese Fähigkeit des Baumes, aus Abgestorbenem neues Leben zu treiben, auch auf den Menschen zutrifft?

Der Gottesdienst wird gestaltet von Verena Hegg, Pfrn. Gesangliche Mitwirkung durch den Jodlerklub Frohsinn und musikalische Umrahmung durch das Bläserensemble Metronom. Nach dem Gottesdienst plant der Jodlerklub einen Festbetrieb.

Bei Absage des Waldhüttenfestes findet ein Gottesdienst in der Kirche Albligen statt.

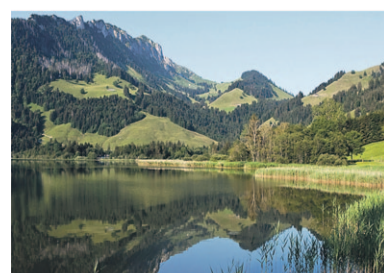
SENIORINNEN UND SENIOREN

Seniorenferien(S)pass

Mittwoch, 4. August, 10.00 Uhr
Treffpunkt: 10.00 Uhr Brockenstube
Schwarzenburg

Friburgerluft tuet guet u git ä gueti Lunä

Wer kennt den den Schwarzsee nicht und hat ihn sicher auch schon mehrere Male umrundet. Wir nehmen jedoch die Gelegenheit wahr und schweben gemütlich mit der Sesselbahn die Riggisalp hoch. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant «Bärghuus» erwartet uns die schöne Rundwanderung Rigglweg, oder wir verbringen ein Verdauungsnickerchen auf den einladenden Holzbänken. Wer nach diesem erlebnisreichen Tag noch fit und in Wanderlaune ist, nimmt die stündige Talwanderung unter die Füsse. Anmeldung bis 14. Juli an Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88



Seniorenferien(S)pass

Mittwoch, 11. August, 10.10 Uhr
Treffpunkt: 10.10 Uhr Bahnhof
Schwarzenburg

Ä sonäs schöns Seeli

Mit dem Postauto fahren zur unteren Gantrischhütte. Rund ums Gantrischseeli bietet sich für jeden etwas an, sei es auf die Alp Bire, Rundwanderung um das Gantrischseeli, oder einfach die Gemeinschaft geniessen.

Anmeldung bis 14. Juli an Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88



Konfirmationen 2021



Bild: © Mirjam Zurbrugg

Konfirmandenklasse von Ursula Reichenbach – Konfirmation vom 2. Mai 2021
 Hintere Reihe von links nach rechts: Adrian Mäder, Chris Braun, Sven Zimmermann, Nicola Schüttel, Katechetin Ursula Reichenbach
 Vordere Reihe von links nach rechts: Marco Schläppi, Jael Hostettler, Alina Glaus, Alyna Dubach, Marc Künzi, Lenny Mäder



Bild: © Mirjam Zurbrugg

Konfirmandenklasse von Jochen Matthäus – Konfirmation vom 9. Mai 2021
 Obere Reihe: Til Wahl, Nevin Gurtner, Jonas Mischler, Peer Schlegel, Dominic Bigler, Cédric Schmied, Jochen Matthäus
 Untere Reihe: Alex Remund, Tim Widmer, Lena Stritt, Shania Binggeli, Patrick Blaser, Markus Leuthold



Bild: © Mirjam Zurbrugg

Konfirmandenklasse von Bettina Schley – Konfirmation am 13. Mai 2021
 Bettina Schley, Lara Mast, Timo Zürcher, Tanisha Peter, Simon Wasem, Livia Haussener, Fabian Hayoz, Céline Hofer, Mischa Zbinden, Tamina Rohrbach



Bild: © Nicole Roggli

Konfirmandenklasse von Corinne Bittel – Konfirmation am 16. Mai 2021
 Hinten von links nach rechts: Corinne Bittel, Sunny Moser, Levin Ulrich, Levin Hostettler, Lukas Stoll, Dillon Zomer
 Vorne von links nach rechts: Mirja Betschart, Sarah Burren, Angelina Wey, Vera Burren, Valérie Blunier